

UN-Menschenrechtsrat ohne Russland

New York. Russland hat seinen Sitz im Menschenrechtsrat der Vereinten Nationen verloren. Bei einer Wahl der UN-Vollversammlung am Freitag abend in New York gewannen Ungarn und Kroatien die für osteuropäische Länder vorgesehenen Plätze. Kroatien lag dabei mit zwei Stimmen vor Russland, Ungarn sogar mit 32 Stimmen. Insgesamt wurden 14 Länder in den Rat gewählt, neben Ungarn, Kroatien und Saudi-Arabien unter anderem Brasilien, Großbritannien, China, Kuba, Irak, Japan, Südafrika und die USA. Insgesamt hat das Gremium, das die Menschenrechtssituation auf der Welt überwachen soll, 47 Mitglieder. Auch die Bundesrepublik ist derzeit vertreten. (dpa/jW)

Siehe Kommentar Seite 8

<https://www.jungewelt.de/artikel/296403.un-menschenrechtsrat-ohne-russland.html>